



Der alte und der neue Präsident der Besitzervereinigung - Gregor Baum dankt Manfred Ostermann für 18 Jahre als Präsident

Foto: martruehl.com

Gregor Baum und sein Kompetenzteam gewählt

VON PATRICK BÜCHELER

IFFEZHEIM > Gregor Baum ist der neue Präsident der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen. Das ist das allgemein erwartete Ergebnis einer der wichtigsten Wahlen der letzten Jahre im deutschen Turf. Der Präsident des Hannoverschen Rennvereins wurde am Montag in Iffezheim bei der Jahreshauptversammlung der Besitzervereinigung mit 99 Stimmen (eine Enthaltung) gewählt. Baum folgt damit auf Manfred Ostermann, der im Juli ankündigte, nach 18 Jahren nicht wieder für das Amt zu kandidieren.

Insgesamt 100 Stimmberechtigte waren am Montag zur Wahl aufgerufen. „Ich nehme die Wahl sehr gerne an“, so Baum in einer ersten Reaktion in der Versammlung, auch wenn er nicht verhehlen konnte, dass er sich nicht in dieses Amt drängen würde, es aber als seine Aufgabe ansieht, dieses Amt in den für den Rennsport existenziell wichtigen Zeiten zu übernehmen.

Neue Vizepräsidentin ist Dr. Ingeborg von Schubert. Auch sie erhielt 99 Stimmen bei einer Enthaltung. Beide Enthaltungen kamen von den Kandidaten selbst.

Auf Antrag von Andreas Tiedtke wurden

Christian Sundermann (91 – 6 – 2) – Neues Mitglied

Matthias Tamrat (88 – 8 – 3)

Philip Baron von Ullmann (95 – 3 – 1) – Neues Mitglied

Nastasja Volz-Degel (93 – 4 – 1)

So genannte geborene Vorstandsmitglieder sind aufgrund der Präsidentschaft in Regionalverbänden und der Jungen BV Andreas Neugeboren, Doris Schmidt, Jeanette Spratter und Jackie Leve.

Die Besitzervereinigung stellt insgesamt drei Vertreter im Vorstand von Deutscher Galopp. Diese werden durch die Mitgliederversammlung gewählt. Von der Besitzervereinigung sollen dafür Präsident Gregor Baum, Lars-Wilhelm Baumgarten und Nastasja Volz-Degel vorgeschlagen werden.

Baum und Baumgarten waren aus diesem im Frühjahr zurückgetreten, nehmen nun aber einen neuen Anlauf und wollen, wie sie beide bei der Versammlung am Montag in Iffezheim sagten, nach vorne schauen, nicht zurück auf das, was war. Mit Nastasja Volz-Degel würde erstmals seit längerer Zeit wieder eine Frau in den Verbandsvorstand einziehen. Vor ihr waren bereits Erika Mäder und Beatrix Mül-